

Sinzheim und KSC fahren zum Cordial Cup

Jugendfußballturnier mit Top-Vereinen in Loffenau / Luca Mahler begeistert als Balljongleur

Loffenau (gk). Mit einem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld wartete der Förderverein des TSV Loffenau beim EnBW-Cup 2010 auf: Beim Qualifikationsturnier für den Cordial-Cup in Tirol, einem der größten europäischen Jugendturniere, gingen mit dem Nachwuchs der Bundesligisten VfB Stuttgart und SC Freiburg sowie des Zweitligisten Karlsruher SC die drei Top-Vereine im Land an den Start. Am Samstag beim Turnier der U-13-Mannschaften auf dem Großfeld war jedoch der SV Sinzheim die große Überraschung: Im Halbfinale schalteten die Sinzheimer den VfB Stuttgart mit 1:0 aus. Im zweiten Halbfinale setzte sich der SC Freiburg im Elfmeterschießen mit 6:5 gegen den KSC-Nachwuchs durch.

Das Finale blieb in der regulären Spielzeit torlos und endete in einer Farce: Offensichtlich weil er sich über einige Schiedsrichterleistungen geärgert hatte, gab der Freiburger Trainer die Order aus, das Elfmeterschießen zu verlieren. Bereits zuvor hatte festgestanden, dass der

SC Freiburg wegen einer Terminüberschneidung nicht am Cordial-Cup teilnehmen wird und der Startplatz für den SV Sinzheim frei wird. Die Platzierungen im Überblick: 1. SV Sinzheim, 2. SC Freiburg, 3. Karlsruher SC, 4. VfB Stuttgart, 5. TSV Allianz Stuttgart, 6. SV Vimbuch, 7. FC Obertsrot, 8. SV Hörstein, 9. TSV Loffenau und 10. FV Ottersweier.

Beim Kleinfeldturnier der U-11-Teams am Sonntag behielt der Nachwuchs des badischen Zweitligisten Karlsruher SC souverän die Nase vorn. Die Fächerstädter blieben im Turnierverlauf ohne Gegentreffer, lediglich im Halbfinale gegen den späteren Turniertritten SV Dietersweiler benötigten sie das Glück des Tüchtigen und setzen sich erst im Neunmeterschießen durch. Im Endspiel gewann der KSC gegen den FV Biebrich 02 verdient, wenn auch der Erfolg mit 5:0 Treffern etwas zu hoch ausfiel, die Hessen hatten mehrfach die Gelegenheit, den Ehrentreffer zu erzielen. Die Platzierungen im Überblick: 1. KSC, 2. FV Biebrich

02, 3. SV Dietersweiler, 4. SV Büchenbronn, 5. FV Ottersweier, 6. SV Mörsch, 7. FC Emmendingen, 8. FV Baden-Oos, 9. FV Hörden, 10. TSV Loffenau, 11. TG Stein, 12. SV Blankenloch, 13. SV Vimbuch, 14. FC Weisenbach, 15. SV Staufenberg und 16. FC Obertsrot.

Mit Alexander Iashvili war der Kapitän des Karlsruher SC zu einer Autogrammstunde gekommen. Beim Interview zeigte er sich zwar glücklich über den 1:0-Erfolg gegen Ahlen, der dem Verein den Klassenerhalt sichert, zufrieden mit dem Saisonverlauf und seiner persönlichen Leistung konnte er jedoch nicht sein. Ausrichter des Turniers war der Förderverein mit dem Vorsitzenden Gert Bühringer. Die Turnierleitung hatten Elmar Frühe, Uli Mangler und Manuel Herb. Auch für ein Rahmenprogramm war gesorgt. Beim Jonglierwettbewerb war Luca Mahler nicht zu schlagen: Der Loffenauer Jugendspieler kam auf unvorstellbare 6 307 Ballkontakte, ohne dass das Leder den Boden berührte.



TOP-MANNschaften aus ganz Baden-Württemberg gaben sich beim Qualifikationsturnier für den Cordial-Cup der Jugendfußballer ein Stelldichein in Loffenau. Foto: Keller